

„Die Tür durch die Unmöglichkeit“

Entlassfeier der 9. Klassen



1. Lied:

„**Komm herein und nimm dir Zeit für dich**“, Quelle unbekannt

2. Begrüßung:

- Vor vielen Jahren seid ihr in diese Schule gekommen und wart die Kleinsten. Heute verlasst ihr diese Schule als die Großen. Manchmal wart ihr vielleicht nahe daran aufzugeben. Manches schien euch vielleicht ganz unmöglich.
- Von Türen, die scheinbar unmöglich zu durchschreiten und zu überwinden sind, handelt die Erzählung, die uns auf unsere Entlassfeier einstimmen soll.

3. Geschichte:

„Wenn du dich auf deinen Weg machst, wirst du an eine Tür kommen, an der ein Satz geschrieben steht“, sagte der Meister. „Komm zu mir zurück und sage mir, wie dieser Satz lautet.“

Eifrig machte sich der Schüler auf die Suche. Eines Tages sieht er die Tür und kehrt zum Meister zurück. „Am Anfang des Weges stand geschrieben: Es ist unmöglich!“, berichtet er.

„Wo stand das?“ fragt der Meister. „An einer Wand oder an einer Tür?“ „An einer Tür!“ antwortet der Schüler. „Nun, dann packe die Türklinke und öffne

die Tür!“ Der Schüler gehorcht. Da der Satz an der Tür steht, bewegt er sich mit ihr. Als die Tür ganz offen ist, kann er den Satz nicht mehr sehen und setzt seinen Weg fort.

aus Paulo Coelho, Der Wanderer

4. Bildbetrachtung:

(zum Bild einer Türe)

Eine Tür,
verschlossen und verriegelt
- was wohl dahinter steckt?
Welche Welt, welcher Reichtum sich dahinter verbirgt?
Viele Türen hast du schon geöffnet in deinem Leben:
Schulhaustüren, Betriebstüren, deine Zimmertüre.
Manchmal hattest du ein mulmiges Gefühl:
Was erwartet dich? Musstest du Angst haben vor diesem nächsten Schritt –
durch die Tür hindurch?

Auch jetzt nach dem Abschluss des Schuljahres stehst du wieder vor einer Tür:

Für manche von euch ist sie offen und führt in die Berufswelt,
für andere bleibt sie verschlossen, wie eine Tür zur Unmöglichkeit,
bleibt die Schulhaustüre für ein weiteres Schuljahr bis zum Bestehen des Schulabschlusses.

Türen in deinem Leben –
immer wieder eine Einladung, nicht aufzugeben,
sondern die nächste Herausforderung anzunehmen –
egal, was es auch ist.

Mutig den nächsten Schritt wagen –
auch ins Ungewisse.

Anpacken und das Beste geben, das möglich ist!

„Packe die Türklinke und öffne die Tür!“
rät der Meister in der Geschichte seinem Schüler.

Wag auch du mutig und entschieden den nächsten Schritt!

5. Lied:

„**Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt**“, aus: Troubadour für Gott, Nr. 129

6. Evangelium:



„Ich bin die Tür“ Joh 10,7-10

Weiter sagte Jesus zu ihnen:

Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“



7. Ansprache:

8. Lied:

„**Die Tür zum Leben**“ aus: Zur Mitte kommen von Kathi Stimmer- Salzeder, Don Bosco Verlag, Nr. 132

9. Fürbitten:

Priester: Herr Jesus Christus, am Ende dieses Schuljahres schauen wir zurück und in die Zukunft. Wir bitten dich:

1. SchülerIn: Neun Schuljahre liegen hinter uns. Eltern, Lehrer und Lehrerinnen haben uns in diesen Jahren viele Türen geöffnet und Schritte ermöglicht. Vergilt ihnen, was sie uns Gutes getan haben!

Priester: Jesus Christus, Tür zum Leben!
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

2. SchülerIn: In den vergangenen Schuljahren haben sich auch viele Türen im Miteinander geöffnet: Freundschaften wurden geknüpft, Gemeinschaft erfahren. Hilf, dass uns diese Erfahrungen weiter tragen, auch wenn sich jetzt unsere Wege trennen!

Priester: Jesus Christus, Tür zum Leben!
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

3. SchülerIn: Manche Türen haben sich uns nicht geöffnet. Nicht alle, die den Quali versucht haben, haben ihn auch bestanden. Schenke ihnen trotz allem den Mut, neu anzupacken und die Hürde im nächsten Jahr zu schaffen!

Priester: Jesus Christus, Tür zum Leben!
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

4. SchülerIn: Einige von uns stehen noch mit einem Gefühl der Ungewissheit vor der nächsten Tür ihres Lebens, weil sie noch keine Lehrstelle gefunden haben. Begleite ihre Suche und schenke ihnen immer wieder Kraft, um nicht aufzugeben!

Priester: Jesus Christus, Tür zum Leben!
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

5. SchülerIn: Auch auf unserem weiteren Lebensweg wird es verschlossene Türen und neue Herausforderungen geben. Hilf uns dabei, nie aufzuhören, sondern immer wieder neu anzufangen!

Priester: Jesus Christus, Tür zum Leben!
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

Priester: Herr Jesus Christus, du bist die Tür zum Leben. Du willst, dass wir das Leben haben und es in Fülle haben. Begleite uns auf unserem nächsten Schritt und sei uns nahe in Angst und Sorge. Darum bitten wir dich.

Alle: Amen.

Priester: Alle unsere Bitten fassen wir zusammen in dem Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat: Das Vater unser.

10. Vater unser

11. Segen:

Mögest du ein Leben lang Arbeit haben,
für deine Hände immer etwas zu tun.
Mögest du stets Geld in der Tasche haben,
eine kleine Münze, vielleicht auch zwei.
Möge das Licht der Sonne
immer auf deinen Fenstersims scheinen
und in deinem Herzen die Gewissheit sein,
dass ein Regenbogen dem anderen folgt.
Möge die gute Hand eines Freundes
dir stets nahe bleiben.
Möge Gott dein Herz reich machen
und dich mit Freude erfüllen.

So segne dich auf deinem Lebensweg,
Gott der Vater, der uns geschaffen hat,
Jesus Christus, der uns begleitet
und der Heilige Geist, der uns Kraft für jeden neuen Schritt gibt,
im Namen des Vaters,
des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

12. Zeichen:

Jede/r Entlasschüler/in erhält ein Lesezeichen mit dem Bild einer Tür und der Geschichte „Die Tür durch die Unmöglichkeit“.

13. Lied:

„**Ein Stück von deinem Weg mit uns**“ aus: Zur Mitte kommen von Kathi
Stimmer- Salzeder, Don Bosco Verlag, Nr. 146

Claudia Schäble, RPS Eichstätt
Luitpoldstraße 6, 85072 Eichstätt